

Produktbeschreibung

Netzteil ungeregelt: PSU500L60-S1

Eingang: 230Vac - Ausgang 24Vdc / 15,0Amp.



CE - konform

- ☐ Gesiebte / geglättete Ausgangsspannung
- ☐ Ausgang potentialfrei nach VDE0551
- ☐ Schutzkleinspannung
PELV (EN 60204) SELV (EN 62368)
- ☐ Parallel schaltbar
- ☐ Betriebsanzeige durch LED
- ☐ Einfache Wandmontage
- ☐ Tropentauglich und rüttelfest - Gießharzvollverguss
- ☐ EMV und Niederspannungsrichtlinienkonform CE
- ☐ Sicherheit nach VDE, EN, UL, CSA

Anwendung

Die Netzteile PSU500L60-S1 sind leistungsfähige und robuste Transformatornetzteile zur Versorgung von elektromechanischen Verbrauchern, wie Schütze, Magnetschalter, Magnetventile, Relais oder dergleichen. Auch für die meisten SPS-Anwendungen eignen sich Netzteile dieser Bauart.

Der relativ einfache Schaltungsaufbau hat aufgrund der wenigen Komponenten den Vorteil einer langen Lebensdauer und eines verhältnismäßig hohen Wirkungsgrades. (>80%)

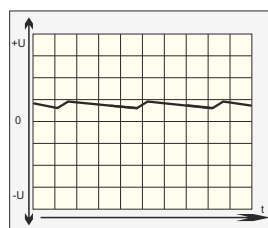
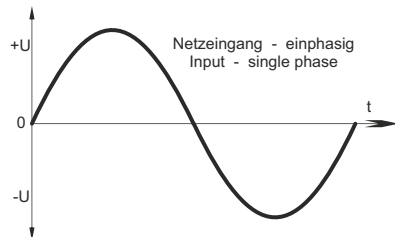
Für Lasten, die einen hohen Anlaufstrom benötigen, ist dieses Netzgerät bestens geeignet. Der robuste Aufbau, vergossen in einem stabilen Aluminiumgehäuse macht es besonders für den Einsatz in rauher Industrieumgebung oder z.B. im Schiffsbau geeignet. Darüberhinaus ist es unempfindlich gegen Stoßspannungen und Transienten.

Funktionsprinzip

Bei dem unregulierten Netzteil wird die netzseitige Wechselspannung über einen 50-Hz Transformator übertragen und anschließend mittels eines Brückengleichrichters gleichgerichtet. Die hierbei entstehende pulsierende Gleichspannung wird mit Kondensatoren geglättet und gesiebt.


Da hier keine Regelstufe eingebaut ist, kommt es in Abhängigkeit von Eingangsspannungsschwankungen und unterschiedlicher Lastentnahme zu Schwankungen der Ausgangsgleichspannung.

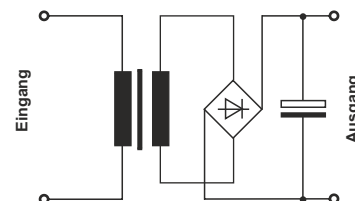
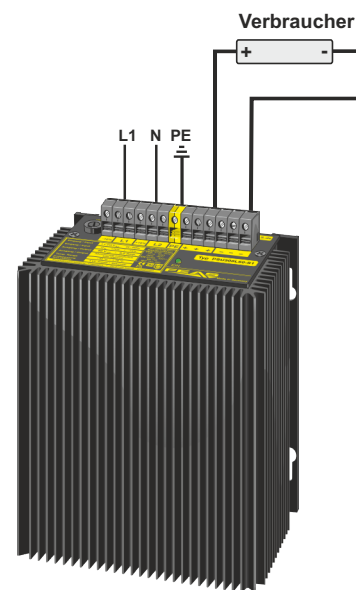
Auswirkung der Glättung mit Elektrolytkondensatoren



Ausführung

Eingebaut und vollständig vergossen in einem Aluminiumgehäuse zur direkten Montage an die Wand.

 Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte den Datenblättern bzw. den Betriebsanleitungen.



Laststromdiagramm
bei nominaler Eingangsspannung

